

Medaillenflut für den TSV Neuburg

Die Nachwuchsschwimmer überzeugen bei der Kreismeisterschaft in Ingolstadt und holen 17 Titel, 17 zweite und 22 dritte Plätze. Ein Sportler landet fünfmal ganz oben auf dem Podest.



Erfolgreich: Theresa Krieger (sitzend von links), Mariia Martynova, Elias Moggl, und Felix Peichel sowie Anna-Sofie Knorr (stehend von links) und Matvii Martynov holten Titel. Phyllis von Redwitz und Magdalena Rößler gewannen ebenfalls, fehlen aber auf dem Foto. Foto: Katharina Feyrer

Von Katharina Feyrer

Ingolstadt Bei der Schwimmkreismeisterschaft im Ingolstädter Hallenbad traten 33 Aktive des TSV Neuburg zum zweiten Wettkampf des Jahres an. Sie absolvierten insgesamt 131 Einzelstarts und trafen dabei auf die Konkurrenten der sechs Kreisvereine des Schwimmkreises V. Neben den Neuburgern absolvierten Beilngries, Eichstätt, Ingolstadt, Pfaffenhofen und Schrobenhausen 819 Einzelstarts. Die Erfolgsbilanz der TSV´ler konnte sich wahrlich sehen lassen. 17 Mal konnten sie den Kreismeistertitel erringen, dazu kamen 17 zweite und 22 dritte Plätze. Zudem schwammen sie 95 persönliche Bestzeiten, was die sehr gute Trainingsarbeit widerspiegelt.

Zu Beginn gab es den kindgerechten Wettkampf für die Nachwuchsschwimmer. Hier starteten drei junge Neuburger Talente. Im Jahrgang 2017 belegte Marlene Kirschen ihre beste Platzierung über 25 m Brust mit neuer persönlicher Bestzeit. Zudem gewann sie eine Bronzemedaille über 25 m Kraul Beine. Ihre Teamkollegin Victoria Peichl schwamm auf den

sechsten Platz über 25 m Brust. Mit drei Bronzemedailles trat bei den Jungs Levi Perel (Jahrgang 2016) die Heimreise an. Die Erfolge verbuchte er über 25 m Brust, 25 m Kraul Beine und 25 m Rücken. Für ihn hat sich das Einzeltraining mit Trainer Bertram Günter absolut ausgezeichnet. Einmal mehr Titelsammler war Matvii Martynov (Jahrgang 2010). Seine Schwimmbilanz nach diesem Wettkampftag lautete fünf Starts, fünf Siege und drei neue Bestzeiten. Hervorzuheben ist seine neue Bestzeit über 200 m Freistil in 2:33,75 Minuten. Er verbesserte seine bestehende Bestmarke um fast sechs Sekunden.

Mit je drei Kreismeistertiteln überraschten Felix Peichl (Jahrgang 2013) und Anna-Sofie Knorr (Jahrgang 2008). Felix Peichl erhielt seine Goldmedaillen für die Jahrgangssiege über 50 m und 100 m Rücken und über 100 m Lagen. Anna-Sofie Knorr konnte sich nicht nur das oberste Siegerpodest sichern, sondern die eifrigen Trainingsleistungen in Bestzeiten ummünzen. Sie gewann die Strecken über 200 m Freistil, 50 m Rücken und 100 m Lagen. Zudem erzielte sie bei ihren fünf Starts dreimal eine neue Bestmarke. Ihre Teamkollegin Phyllis von Redwitz (Jahrgang 2008) wurde zweifache Kreismeisterin über 50 m Brust und 100 m Rücken.

Je eine Goldmedaille holten sich Elias Moggl (Jahrgang 2013) über 100 m Brust, Theresa Krieger (Jahrgang 2014) über 50 m Schmetterling, Mariia Martynova (Jahrgang 2014) über 100 m Freistil und Magdalena Rößler (Jahrgang 2011) über 200 m Lagen.

Weitere TSV Medaillentränge in der Übersicht

Zoe Dwyer (2008) 2. Platz 50 m R und 100 m R; 3. Platz 50 m F **Justus Fortner (2011)** 2. Platz 50 m S; 3. Platz 50 m F

Korbinian Fuchs (2013) 2. Platz 50 m R

Marlene Habermeier (2014) 3. Platz 50 m B

Charlotta Haverkamp (2013) 2. Platz 50 m S; 3. Platz 200 m F

Cornelius Hufnagl (2014) 3. Platz 50 m R

Benjamin Kirschner (2014) 3. Platz 50 m B

Moritz Kirschner (2012) 3. Platz 50 m R

Theresa Krieger (2014) 3. Platz 100 m S

Mariia Martynova (2014) 2. Platz 200 m F und 100 m S; 3. Platz 100 m R

Elias Moggi (2013) 2. Platz 50 m B und 100 m L; 3. Platz 50 m R

Pauline Moggi (2010) 2. Platz 100 m S und 100 m R; 3. Platz 50 m S

Felix Peichl (2013) 3. Platz 50 m B

Raphael Peiker (2010) 3. Platz 100 m B

Magdalena Rößler (2011) 2. Platz 50 m F und 200 m F; 3. Platz 100 m F

Isabella Rupaner (2009) 3. Platz 200 m L

Anton Rupprecht (2012) 2. Platz 200 m F; 3. Platz - 50 m B

Phyllis von Redwitz (2008) 2. Platz 200 m F **Nora Wittmann** (2014) 3. Platz 50 m F.